

Licht auf dem Weg



Van den Hul ist vor Jahrzehnten für seine exzellenten Tonabnehmer-Systeme bekannt geworden, die allesamt in penibler Handarbeit in den Niederlanden hergestellt wurden – mehr analog geht kaum. Seit einigen Jahren werden neben den Tonabnehmern, die nach wie vor gefertigt und bei Bedarf auch repariert werden, zudem hochwertige Kabel, wie das van den Hul The Optocoupler MK II produziert.

Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich beim Van den Hul The Optocoupler MK II um ein optisches Audio-Kabel zur Übertragung optischer, also digitaler Audio-Signale zwischen den Geräten. Das ist jetzt keine Abkehr von den analogen Ursprüngen des Unternehmens, sondern eher logische Konsequenz, denn schließlich geht es auch hier um die sorgsame Weiterleitung hochsensibler Audio-Daten. Diese sollen nach Möglichkeit unbeschadet und störungsfrei von A nach B, respektive von der Quelle zum Endgerät gelangen, nicht mehr aber auch nicht weniger.

Hierzu hat man sich bei van den Hul besondere Gedanken zum Innenleiter, also den Glasfasern gemacht. Sämtliche Fasern sind an beiden Enden quasi wie eine konvexe Linse nach außen gewölbt. Dadurch passen sie nicht nur besonders gut in die Gegenstücke in den Buchsen, sie bündeln außerdem das einfallende Licht und schicken es auf möglichst geradem Weg durch den Leiter. Drinnen gibt es weitere Maßnahmen, die allzu häufige Umwege durch Reflexionen von den Rändern vermeiden helfen, selbst wenn das Kabel stark gebogen wird. Der Vorteil ist klar; jeder Umweg kostet Zeit, sogar bei Lichtgeschwindigkeit, und Laufzeitunterschiede können sich selbst digitale Signale nicht leisten.

Das tut es beim The Optocoupler MK II nach unseren Erfahrungen auch nicht. Angedockt an einen der letzten Oppo Player als Quelle und verbunden mit einem Yamaha RX-A6A als verstärkendes Element, darf das Kabel zeigen, was es kann. Vorher konnten wir allerdings den extrem sicheren Sitz der Stecker in beiden Geräten bewundern. Hier sitzt alles tadellos, deshalb gibt es am Klangerlebnis auch nichts zu bemängeln, denn auch hier werden wir mit perfekt sitzendem Timing versorgt.

Fazit Die Entwicklung des van den Hul The Optocoupler MK II fällt nur auf dem ersten Blick aus dem üblichen Rahmen des Herstellers. Bei näherer Betrachtung überzeugt es mit sauberer Verarbeitung und einem hörbaren Zugewinn an Klangqualität

Thomas Johannsen



Die Stecker sind aus Metall, beide Enden des Lichtleiters sind mit einer konvexen Linse versehen, das vermindert Streuungen und sorgt für sicheren Kontakt

Optisches Kabel Van den Hul The Optocoupler MK II

Ausstattung

· Erhältliche Längen 1,0m; 1,2m; 1,5m; 2,0m; 2,5m; 3,0m; 4,0m; 5,0m

Spezifikationen

· Innenleiter: Glasfaser mit konvex geformten Enden
Leiterisolation Hightech-Abschirmung
Mantel halogenfreie Ummantelung
Stecker Toslink-Stecker, Vollmetallgehäuse

Bewertung

Verarbeitung	20 %	1,0
Performance-Gewinn	60 %	1,0
Praxis	20 %	1,2

- + solide Verarbeitung
- + hochpräzise Steckkontakte

Spitzenklasse 1,0

HiFi
1/23
Test
TV·HIFI

Preis/Leistung:
sehr gut

· Preis um 75 Euro (1 m)
· Vertrieb www.bt-vertrieb.de
· Telefon 02104 175560
· Internet www.bt-vertrieb.de



Die Hülle stabilisiert das Kabel gegen allzu enge Knicke